



# Gleichberechtigte Beteiligung

(Digitale) Beteiligungsformate geschlechtersensibel gestalten



## Ziel

- Bürger\*innenbeteiligung und Zivilgesellschaft in Baden-Württemberg stärken.

## Mittel

- Förderprogramme und Förderung der Breiten Beteiligung
- Netzwerk- und Bildungsangebote
- Veranstaltungen
- Projekte

- Was ist Geschlecht?
- Gleichberechtigte Beteiligung – aber wie?
- Blick in die Praxis: Beteiligungshürden erkennen und verringern

- Gib Raum – nimm Raum.
- Vertraulichkeit: Nimm die Lektion mit, lass die Details hier.
- Sei offen, zu lernen.
- Schätze den Prozess, genauso wie das Ergebnis.
- Achte auf die anderen, achte auf dich.

Quelle: adrienne maree brown - „Emergent Strategy: Shaping Change, Changing Worlds.“

# Konkret heißt das:

- Namen, Pronomen und Ansprache eintragen
- Fragen und Anmerkungen sind herzlich willkommen
- Nutzt hierfür lieber die Handhebefunktion, als den Chat
- Kamera gerne an, Mikrofon bitte aus
- Bei Unwohlsein: Digitalen Pausenraum nutzen und/oder den Referent\*innen schreiben.
- Ausschluss bei Diskriminierung

# Was ist Geschlecht?

1. Folgen Sie dem Link oder QR-Code

<https://www.menti.com/albrwo9z3gdr>

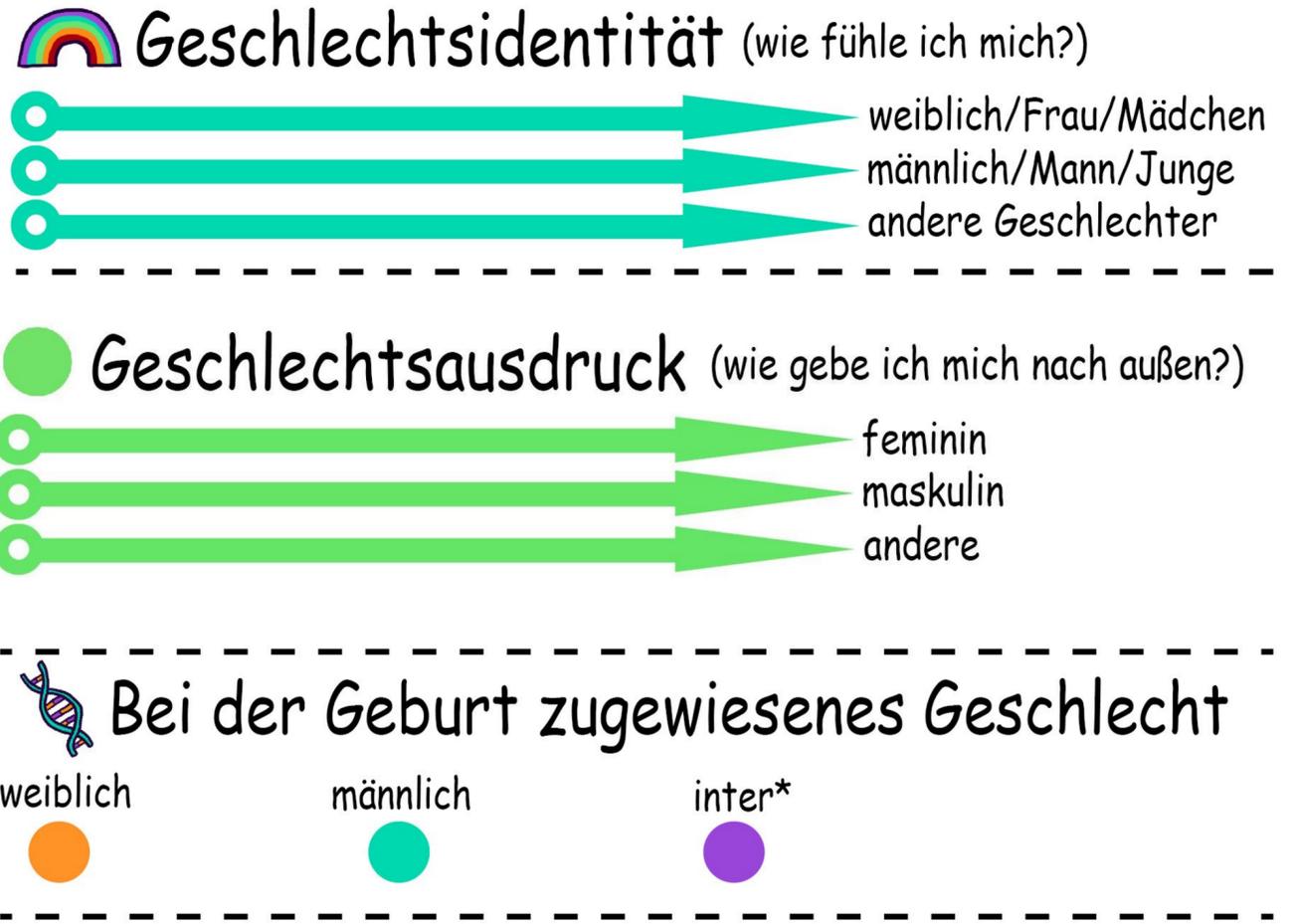
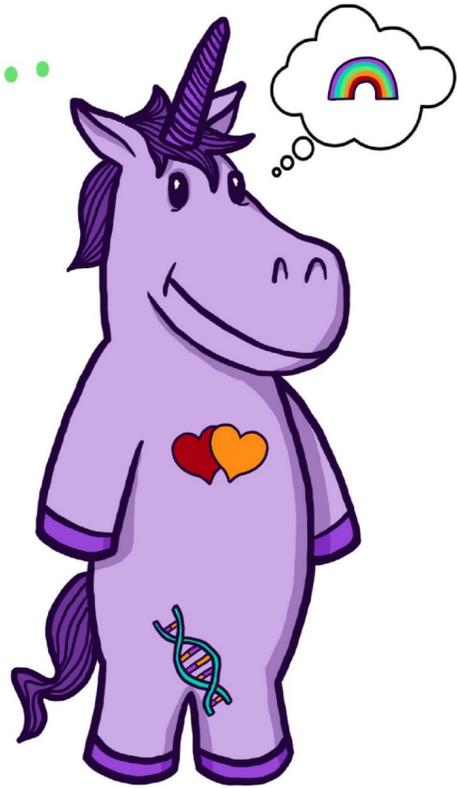
2. Geben Sie den folgenden Code ein: **8297 7504**

3. Schreiben Sie Ihre Assoziationen zur Frage

**„Was ist Geschlecht?“** auf.



# Was ist Geschlecht?



## nonbinär:

= eine Geschlechtsidentität, die weiblich und männlich ist oder weder weiblich noch männlich.

## Binäre Geschlechterordnung:

Eine Gesellschaftsordnung in der davon ausgegangen wird, dass nur zwei Geschlechter existieren: das männliche und das weibliche Geschlecht.

## cis-geschlechtlich:

Geschlechtsidentität = Bei der Geburt zugewiesenes Geschlecht

## trans – geschlechtlich:

Geschlechtsidentität ≠ Bei der Geburt zugewiesenes Geschlecht

## endogeschlechtlich:

Endogeschlechtliche Menschen haben bei der Geburt körperliche Merkmale, die der medizinischen oder auch gesellschaftlichen Norm von männlichen oder weiblichen Körpern entsprechen.

## intergeschlechtlich:

Intergeschlechtliche Menschen haben bei der Geburt körperliche Merkmale, die nicht der medizinischen oder auch gesellschaftlichen Norm von männlichen und weiblichen Körpern entsprechen

To learn more, go to:  
[www.transstudent.org/gender](http://www.transstudent.org/gender)

Design by Landyn Pan and Anna Moore

### Quellen:

- Abbildung: [Transstudent.org](http://Transstudent.org)
- Begriffe: [Geschlechter-Radar](#)

# Gleichberechtigte Beteiligung – aber wie?

1. Überlegt: **Warum ist mir gleichberechtigte Beteiligung wichtig?**
2. Ihr könnt eure Gedanken im Chat teilen.

## Mit einem Privilegien-Check:

- Privilegien sind Vorteile, der Zugang zu Ressourcen, die Menschen aufgrund ihrer **gesellschaftlichen Gruppenzugehörigkeit** besitzen.
- Privilegien haben bedeutet, sich mit manchen Problemen nicht auseinandersetzen zu müssen.
- Es ist möglich gleichzeitig privilegiert und benachteiligt zu sein.
- Privilegien sind den Privilegierten oft nicht bewusst.

1. Lest die Aussagen auf der folgenden Folie und überlegt: Trifft diese Aussage auf mich zu oder nicht?
2. Wie fühlt ihr euch dabei?

Die meisten politischen Vertreter\*innen haben das gleiche Geschlecht wie Sie, vor allem in höheren Positionen.

Es ist unwahrscheinlich, dass Sie aufgrund Ihres Geschlechts in Gesprächen unterbrochen werden.

Für Sie ist es selbstverständlich, dass andere Sie mit dem korrekten Namen und den richtigen Pronomen ansprechen.

Sie können Ihren amtlichen Ausweis verwenden, ohne der „Lüge“ oder der Verwendung eines gefälschten Ausweises bezichtigt zu werden.

Menschen Ihres Geschlechts verdienen mehr Geld und verbringen weniger Zeit mit unbezahlter Sorgearbeit.

Sie können öffentliche Toiletten benutzen, ohne dass dies für Sie irgendeine Art von Problem darstellt.

- <https://everydayfeminism.com/2016/02/130-examples-cis-privilege/>
- <https://www.itspronouncedmetrosexual.com/2011/11/list-of-cisgender-privileges/>
- <https://www.itspronouncedmetrosexual.com/2012/11/30-examples-of-male-privilege/>

1. Wählt eine (Beteiligungs-)Veranstaltung aus, die ihr organisiert habt oder an der ihr teilgenommen habt. Überlegt zuerst alleine: **Welche geschlechtsspezifischen Beteiligungshürden gab es?** (3 min.)
2. Filtert eure Antworten in Kleingruppen nach **Gemeinsamkeiten** und **Unterschieden.** (7 min.)
3. Sammlung im Plenum (ca. 10 min.)

1. Wählt in der Kleingruppe 1-2 Beteiligungshürden aus und überlegt gemeinsam: **Wie können diese verringert werden?** (7 min.)
2. Sammlung im Plenum (10 min.)

Hier könnt ihr euch weiter informieren:

- Zum Thema Breite Beteiligung: [Möglichst alle Menschen beteiligen - Breite Beteiligung](#)
- Zum Thema Geschlecht: [Geschlechter-Radar](#)
- Zu queeren Themen allgemein: [Willkommen im Club - der queere Podcast von PULS · Neue Folgen - Jetzt Podcast anhören!](#)
- Zum Thema Privilegien: Video [What Is Privilege?](#)
- Ausführlicher Privilegientest: [Ohne Titel](#)